

CAMPUS NEWS

Neues aus dem Fachbereich Studierende der DGPH e.V.



©DGPH

Liebe Studierende,
in dieser Ausgabe blicken wir auf den 30. Kongress Armut
und Gesundheit zurück.

Auch in diesem Jahr war der Fachbereich Studierende
wieder aktiv und hat sich unter anderem an den
studentischen Formaten beteiligt.

Wir wünschen euch schöne Ostertage und einen guten
Start zurück in das Semester!

Inhalt:

- Rückschau Kongress
A&G - 2

Rückschau

KONGRESS ARMUT UND GESUNDHEIT 2025 (1/2)

Auch in diesem Jahr war der Fachbereich Studierende auf dem Kongress „Armut & Gesundheit“ vertreten, der sein 30-jähriges Jubiläum unter dem Motto „Gesundheit fördern, heißt Demokratie fördern“ feierte.

Den Auftakt des Kongresses bildete die Keynote von Prof. Dr. Maren Urner, die mit ihrem Vortrag „Wie Gefühle Politik machen“ einen faszinierenden Perspektivwechsel anstieß. Sie fordert eine neue Herangehensweise an gesellschaftliche und politische Herausforderungen, bei der emotionale Intelligenz und Mitgefühl genauso wichtig sind wie rationales Denken – ein Impuls, der noch lange nachwirken wird.

Wie gewohnt bot der Kongress ein breites Angebot an Fachforen, Workshops, Posterpräsentationen und mehr. Darunter auch die studentischen Formate *Die Studentische Posterpräsentation* und der *Science Slam*. Erstere wurden erneut vom Fachbereich Studierende organisiert und moderiert. Vier spannende Beiträge von Studierenden wurden dabei vorgestellt. Darüber hinaus hatte der Fachbereich erneut die Gelegenheit, gemeinsam mit dem Healthy Campus der FU-Berlin das Fachforum *Gesund Studieren* zu gestalten und im Rahmen dessen das studentische Positionspapier zu „Mehr Gesundheit am Campus“ zu präsentieren.

Ein herzlicher Dank gilt den Organisator*innen des Kongresses!



©DGPH

Einführungsveranstaltung



Mich hat überrascht/gefreut, so viele Studierende aus dem Sozial- und Gesundheitswesen zu treffen. Ich konnte dadurch tolle neue Kontakte knüpfen und mich mit ihnen zu diversen Themen austauschen, die mir zum Teil auch noch nicht bekannt waren.

Henriette

Rückschau

KONGRESS ARMUT UND GESUNDHEIT 2025 (2/2)



Besonders gefreut hat mich, so viele Studierende auf dem Kongress zu sehen. Auch das Interesse an der studentischen Posterpräsentation war groß. Für mich zeigt das, dass Studierende auch wirklich ein Teil des Kongresses sind.

Janina



Mich haben vor allem die Vorträge zu den Projekten "Marxloher Stadtteilsanitäter" und "JuPoint" in Berlin begeistert, die gezeigt haben, wie durch kreative Lösungen Menschen eine Perspektive gegeben und dadurch soziale Teilhabe erreicht wurde.

Timm



Studentische
Posterpräsentation



Fachforum
Gesund Studieren

Rückschau

KONGRESS ARMUT UND GESUNDHEIT 2025 (2/2)



Besonders im Gedächtnis geblieben ist mir der Vortrag zur Ernährungssicherheit, in der die Methode Photovoice zum Empowerment und zur Steigerung der Partizipation von Studienteilnehmer*innen vorgestellt wurde. Auch der Vortrag "Implikation für die Prävention und Behandlung wohnungsloser Menschen" hat mich bewegt, insbesondere weil Mitglieder der Selbstvertretung vor Ort waren und ihr neues Positionspapier vorgestellt haben. Auch hier wurde wieder deutlich, dass die Gesundheit die Grundlage für Teilhabe und essenziell zum Mitwirken demokratischer Prozesse ist.

Sara



DGPH-Stand auf dem Markt der Möglichkeiten



Ich war begeistert von der angenehmen, engagierten und kooperativen Stimmung! Man spürt, wie wichtig allen Teilnehmenden die gesundheitliche Chancengerechtigkeit ist und mit wieviel Herz und Engagement die verschiedenen Institutionen sich dafür einsetzen.

Annika



Ich war echt überrascht, dass es für mich schon das fünfte Mal auf dem Kongress war. Am meisten freue ich mich immer darauf, bekannte Gesichter wiederzusehen.

Fenja